

MCS (mesoscale convective system)

System wo sich neue Gewitterzellen an der Flanke des MCS formieren und dieses System folgt nicht der mittleren Strömung sondern einer südlichen Zusatzkomponente.

System aus Gewitterzellen mit stratiformen Regen auch auf der Rückseite. Das System wird flächenhaft und kann sehr kalte Wolkenberge aufweisen. Dieses System weißt Linien (Squall – Linien) oder auch [Cluster](#) auf, über weite Regionen kräftige Regenmengen fallen lassen (Überflutungen auch), hohe Blitzraten, großer [Hagel](#), schwere Gewitterböen (Downbursts) und auch einzelne Tornados treten auch. An der Südkante und vor dem MCS können sich Superzellen bilden und starke Zellen (die keine Superzellen sein müssen). An der Vorderseite des Systems finden sich starke Winde im Zusammenhang der Böenfront. Dahinter ist der angesprochende skalige und gewittrige Regen und mit weniger Unwetterintensität.